

Einschränkungen bei Metabones Adaptern für Canon EF-Optiken an Fujifilm X-Mount-Kameras

Jedes Objektiv muss bei der ersten Verwendung ein Kalibrierungsverfahren durchlaufen. Der EF-X Mount Speed Booster ULTRA oder der EF-X Mount Smart Adapter erfasst Metadaten, indem der Fokus beim ersten Einschalten auf unendlich und minimal eingestellt wird. Wenn das Objektiv über einen Fokusbegrenzungsschalter verfügt, stellen Sie ihn vor dem Einschalten der Kamera auf VOLL. Stellen Sie die Kamera auf AF-S und verwenden Sie den Autofokus einige Male, obwohl während der anfänglichen Kalibrierungsphase die AF-Leistung unterdurchschnittlich sein kann und Sie Schwierigkeiten haben können, das Motiv zu fixieren. Bei einem Zoomobjektiv ist es außerdem erforderlich, sowohl in den Weitwinkel- als auch in den Telebereich des Zoombereichs zu zoomen.

Schalten Sie die Kamera aus, um den Kalibrierungsvorgang abzuschließen. Wenn die Kalibrierung erfolgreich ist, wird der Speed Booster ULTRA oder der Smart-Adapter beim nächsten Einschalten der Kamera den Fokus nicht mehr auf das Minimum einstellen. Wenn dieses Kalibrierungsverfahren nicht ordnungsgemäß abgeschlossen wird, kann es zu Problemen kommen, wie z.B. übermäßiges Jagen, Schwierigkeiten beim Einrasten auf Ziele, ungenauem AF, falscher Parallaxenkorrektur bei der X-Pro-Serie und falscher Anzeige der Entfernungsskala auf der Kamera (falls aktiviert).

Kontinuierlicher Autofokus (AF-C) und Video-Autofokus funktionieren möglicherweise bei einigen Kameras, wie z.B. X-T100, nicht. Eine Erhöhung der FOKUS-EMPFINDLICHKEIT und eine Verringerung der AF-GESCHWINDIGKEIT ist unter dem Menü AF-C ZUSTÄNDIGE EINSTELLUNGEN (FILM) erforderlich.

Für Video wird eine Blendenpriorität oder manuelle Belichtung empfohlen, um ein Belichtungsflimmern zu vermeiden. Fujifilm-Kameras erfordern eine feine Blendensteuerung, aber EF-Objektive sind nicht in der Lage, die Blende mit ausreichender Granularität zu steuern.

AF+MF und Objektiv-Aberrationskorrektur werden nicht unterstützt.

Einige Objektive aus der früheren Filmära haben ein größeres Spiel und sind möglicherweise nicht in der Lage, die für Digitalkameras erforderliche AF-Genauigkeit zu erreichen. Alte Objektive mit verschleißbedingt fehlerhaften Sensoren können bei einer spiegellosen Kamera zu AF-Problemen führen, auch wenn das Objektiv an einer DSLR normal zu funktionieren scheint.

Die von der Kamera angezeigte Entfernung ist ungefähr, entspricht aber möglicherweise nicht der Entfernungsskala des Objektivs. Ältere Optiken, die keine Entfernungsinformationen anzeigen, zeigen auf der Kamera eine falsche Entfernung an.

Die Parallaxen-Korrektur bei der X-Pro-Serie ist eine ungefähre Angabe, die möglicherweise nicht genau ist. Ältere Optiken, die keine Entfernungsinformationen anzeigen, unterstützen die Parallaxenkorrektur überhaupt nicht. Alle, außer die kleinsten EF-Objektive, blockieren einen erheblichen Teil des optischen Suchers.

Der AF-Bereichsbegrenzer wird nur von den neuesten Fujifilm-Kameras unterstützt und erfordert die Unterstützung von Entfernungsinformationen durch das Objektiv. Wenn die Option ausgegraut ist, versuchen Sie, sie im Filmmodus einzustellen.

Die Korrektur von Objektivaberrationen wird nicht unterstützt.

Der Adapter hat keinen Blendenring. Konfigurieren Sie bei einer Kamera ohne Moduswahlschalter die Menüoption "EINSTELLUNG DER Blende" auf "AUTO+MANUELL" und verwenden Sie den vorderen oder hinteren Blendenring der Kamera, um die Blende zu ändern. Die automatische Einstellung erfolgt nach der minimalen Blende.

Die Blendeneinstellung in den Belichtungsmodi "Programmiert" und "Verschlusspriorität" kann bei älteren Objektiven zu häufigen Geräuschen führen. In Wirklichkeit machen alle Fujifilm X-Mount-Objektive während des Gebrauchs häufige Blendenbewegungen, aber systemeigene Objektive und die neuesten angepassten Objektive, die die glatte Irisblendenfunktion der Metabones nutzen, können dies leise und ohne merkbare Klick-Geräusche tun.

IBIS wird nur für Objektive mit fester Brennweite bei oder unter 100 mm unterstützt (nach Multiplikation mit dem 0,7-fachen im Falle des Speed Booster ULTRA). OIS setzt IBIS außer Kraft. Sie können sie nicht kombinieren.

Bei IS/OS/VC-Objektiven wird die Einstellung IS MODE ignoriert, und beide Modi, SHOOTING ONLY und CONTINUOUS, verhalten sich auf die gleiche Weise, was einer Canon-Kamera ähnlich ist, sich aber von dem unterscheidet, was Fujifilm OIS-Objektive tun. Dies geschieht, um die IS-Effektivität zu maximieren. Eine negative Folge davon ist, dass während der Schärfeprüfung möglicherweise kein OIS vorhanden ist.